



Eindrücklich: Die Fallschirm-Aufklärer der Luftwaffe brachten die Schweizer und die Schwyzer Fahne auf den Festplatz in Buttikon.



Letzter Aufmarsch: Das OK beim Einzug zur Schlussfeier mit Fahnenübergabe.



Fest in den Händen des neuen Schübelbacher Fähnrichs Martin Müller: die Kantonalflagge, überreicht vom OK des Kantonalturfestes 2012 in Ibach.



Spektakulär: Die Patrouille Suisse zeigte am Himmel über Buttikon und der Linthebene ihre faszinierenden Kunststücke.

«Frisch, fromm, fröhlich und frei»

Das 19. Schwyzer Kantonalturfest ging gestern in Buttikon zu Ende.

von Stefan Grüter

Die beiden Trägervereine Turnverein Buttikon-Schübelbank und Turnverein Reichenburg und das Organisationskomitee unter Präsident Hanspeter Rast haben ganze Arbeit geleistet: Mit einem grossen Finale ging das 19. Schwyzer Kantonalturfest gestern auf dem Festplatz in Buttikon zu Ende. In luftiger Höhe sorgten die Fallschirm-Aufklärer der Schweizer Luftwaffe und die Patrouille Suisse für Spektakel, am Boden präsentierte eine Aus-

wahl von Turnerinnen und Turnern ihr Können auf höchstem Niveau. Mit der Fahnenübergabe des Turnfest-OKs 2012 an die Obermärchler Organisatoren endete der grösste Sportanlass dieses Jahres im Kanton Schwyz.

Über 4000 Turnerinnen und Turner Während den beiden Wochenenden standen 4000 Turnerinnen und Turner auf den Wettkampfpfätzen in der March im Einsatz. Ebenso viele Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten das Geschehen. Hinter den Kulissen standen 450 Helferinnen und Helfer, 425 Wertungs-

und Schiedsrichter sowie 68 OK-Mitglieder im Einsatz. «Eine logistische Meisterleistung», wie Festredner Regierungsrat René Bünler, selbst ein eingefleischter Turner, lobte. Er sah im Grossanlass das turnerische Credo «frisch, fromm, fröhlich und frei» klar erfüllt. «Scharenweise sind Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz nach Ausserschwyz gereist, denn hier haben wir einen turnerisch besonders fruchtbaren Boden. March und Höfe verfügen über eine enorme Dichte an Spitzen-Turnvereinen. Wir pflegen die Kameradschaft gerne ausgiebig und zeigen unsere Gastfreund-



Für den musikalischen Rahmen der Schlussfeierlichkeiten sorgte die Musikgesellschaft Reichenburg.



Urs Bruhin, Chef des Sonntagsprogramms, schaut nach den Fallschirm-Aufklärern.



Bilder Johanna Mächler und Stefan Grüter

«fröhlich und frei...»

ikon mit einem fulminanten Schlussbouquet zu Ende.

schaft», so Bünter, der voll des Lobes über den gelungenen Anlass war.

Glücklich über den gelungenen Anlass zeigte sich auch Hanspeter Rast, der Präsident des Organisationskomitees, das seit mehreren Jahren auf diesen Augenblick hingearbeitet hat. In unzähligen Stunden sei von allen Seiten eine grosse Arbeit geleistet worden, «und wir durften auf allen Ebenen auf eine unkomplizierte Unterstützung zählen», bedankte sich Rast bei allen Beteiligten. Mit Hilfe der vielen Freiwilligen «konnten wir der Gesellschaft etwas zurückgeben. Zu dieser Gemeinschaft, zu diesem schweizeri-

schen Modell, müssen wir Sorge tragen, damit sich weiterhin die Leuten finden lassen, die einen solchen Grossanlass auf die Beine stellen», sagte ein glücklicher und zufriedener OK-Präsident.

«Zuerst turnen, dann feiern»

Schliesslich attestierte auch der Präsident des Kantonal-Schwyzer Turnverbandes, Jörg Mettler, den Organisatoren aus den Turnvereinen Buttikon-Schübelbach und Reichenburg eine «tolle Organisation». «Ihr habt Grossartiges geleistet», rief er seinen Kameraden zu, und das Publikum unterstrich diese Aussage

mit tosendem Applaus. «Zuerst turnen, dann feiern – es ist die schönste Nebensache der Welt, in einem Turnverein zu turnen», so der Kantonalpräsident.

Und just, bevor ein paar verirrte Regentropfen daran erinnerten, dass das Wetter an beiden Wochenenden auch anders hätte sein können, ging das 19. Schwyzer Kantonaltturnfest gestern in Buttikon zu Ende. Dies ohne nennenswerte Zwischenfälle, so dass das von René Bünter zitierte turnerische Credo «frisch, fromm, fröhlich und frei» noch durch ein fünftes «f» für «friedlich» ergänzt werden kann.



Sie empfingen und bewirteten die Ehren- und Brunchgäste am Sonntagmorgen: das Küchen- und Serviceteam samt Ehrendamen.



War zwar in politischer Mission in Buttikon, doch in seiner Festrede hatte das Turnerische Vorrang: Regierungsrat René Bünter.



Durfte auf ein sehr erfolgreiches Kantonaltturnfest zurückblicken: OK-Präsident Hanspeter Rast.



Ob wohl aus ihr später auch mal eine Turnerin wird?



Die Fürstenländer Musikanten unter der Leitung von Werner Fischer sorgten während des gestrigen Brunches für die musikalische Unterhaltung.



Wohl die gemütlichste Daseins-Form, um den Turnfest-Sonntagmorgen zu verbringen und die Flugvorführungen zu bewundern!